

Auszug aus dem Beschlussprotokoll

64. Sitzung des Gemeinderats vom 25. Oktober 2023

2396. 2023/6

Motion der AL-Fraktion vom 11.01.2023:

Festlegung der autoarmen und autofreien Wohnformen als Standard, Änderung der Parkplatzverordnung

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme der Motion ab.

Michael Schmid (AL) begründet die Motion (vergleiche Beschluss-Nr.1227/2023).

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Sven Sobernheim (GLP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Weisung zur Änderung der Parkplatzverordnung vorzulegen, welche ~~geeignet ist, Bauprojekte für autoarme und autofreie Wohnformen zum Standard zu machen~~ wesentlich vereinfacht und sicherstellt, dass die bürokratischen Hürden dafür nicht höher sind als jene für Nutzungsformen mit Automobil. Die Regelungen sollen sowohl bei Neu- wie auch bei Umbauten anwendbar sein.

Im Besonderen soll bei Bestandserweiterungen (Erhöhung der Wohnfläche bei Erhalt von wenigstens 80 Prozent der bestehenden Wohnungen) die Pflicht zur Erstellung von Parkplätzen entfallen.

Michael Schmid (AL) ist mit der Textänderung einverstanden.

Die geänderte Motion wird mit 76 gegen 41 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat